

weise. Zweck: Verbreitung einer den Naturgesetzen entsprechenden Lebens- und Heilweise. Ärztliche Beratung, Vorträge. Bücherei. Mitgliederzahl: 100. Eintrittsgeld 1 M. monatl. Beitrag 2 M. Geschäftsstelle: Kur- u. Badeanstalt, Bergstr. 255. 1. Vors.: Wilh. Braasch, Gobenstr. 24 (Vereinschrift); 1. Schriftf.: H. Kunau, Scheffelstr. 20; Kass.: J. H. Sach, Allee 157, Haus 14.

Verein für Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt von Hamburg-Altona, gegr. 1900. Zweck: Zusammenschluß gleichstrebender Menschen zur praktischen Durchführung naturgemäßer Gesundheitspflege usw., Heilreform im Sinne der Naturheillehre. Werbeschriften kostenlos. Vors.: Heinrich Hüffer, Nachdahlstr. 2; Vereinsst.: Beim Schlump 29. Vereinspraktikant: F. Ankerstein, Altona, Hamburgerstraße 71.

Grundeigentümervereine

Altonaer Haus- und Grundeigentümer-Verein, gegr. 1880. Zweck: 1. die Interessen des hiesigen Grundbesitzes zu wahren, namentlich seine Mitglieder gegen Nachteile, die aus der Vermietung von Grundstücken, Gebäuden oder Teilen derselben erwachsen können, möglichst zu sichern; 2. die Beantwortung über alle Fragen, die für das hiesige Grundeigentum von Einfluß sind oder werden können; 3. die Veranstaltung von geeigneten wissenschaftlichen Vorträgen und geistlichen Unterhaltungen für die Mitglieder u. deren Angehörige. Vereinspräsident: Rechtsanwalt Dr. Kordt. Ordentliche Versammlungen monatlich. Eintrittsgeld 5 M. Jahresbeitrag 20 M. Vereinszeitschrift: „Altonaer Haus- und Grundeigentümer-Zeitung“, Monatschrift. Redaktion u. Exped. in der Vereinsgeschäftsst. Geschäftsst.: Bahnhofstr. 6, 8-5 Uhr. ☞ Ha 2743. 1. Vors.: Chr. Gerhke; Schriftf.: Herrn. Folck.

Vereine für Handel, Gewerbe, Industrie, Verkehr

Wirtschaftsgemeinschaft Altonaer Privat-Architekten. Zweck: Hebung des Standes, Austausch v. bautechnischen Erfahrungen, Einholung von Aufträgen, Unterhaltung einer Beratungsstelle. Geschäftsst.: Allee 227, ☞ Ha 4218. Versammlung, finden jeden Donnerstag 5 Uhr statt. Vors.: Wilh. Brünicke. Schriftf.: Karl Zöllner, Schatzstr.: August Soll.

Verein selbständiger Bauschneider Altona und Umgegend. Zweck: Kollegiales Zusammenwirken und Wahrung der Geschäftsinteressen. Versammlung jeden letzten Montag im Monat. Ehrenmitglied: C. Krickel, Zeisestr. 140; Vereinsst.: Hartwig, Bismarckstr. 18; Obmann: Georg Bahr, Herderstr. 19; Schriftf.: Ludwig Kühl, Eulenstr. 89; Kass.: Peter Groth, Roosenstr. 87.

Verein der Buchdruckerbesitzer von Altona und Umgegend. Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder wie des Gewerbes überhaupt, Pflege des Gemeinsinnes und der Kollegialität und Regelung lokaler Angelegenheiten. Berechtigt zum Eintritt ist jeder Buchdruckerbesitzer der handelsrechtlich bestellte Vertreter einer Buchdruckerei in Altona und Umgegend, der Mitglied des D. B. V. ist. Anmeldeungen an den Vorstand. Jahresbeitrag 25 M. Vors.: C. Dingwort, Beider Kirche 27; 2. Vors.: F. W. Döbereiner; Schriftf.: O. Jürgensen; Kass.: M. Gehrke.

Altonaer Detailisten-Verein der Kolonialwarenbranche von 1872, e. V., gegr. 1872. Zweck: Förderung der geschäftlichen und kommunalen Interessen der hiesigen Kolonialwarenhändler. Mitglied kann jeder hiesige ein offenes Ladengeschäft führende unbesoldete Kolonialwarenhändler werden. Jahresbeitr. 100 M. Vereinsst.: Hotel Kaiserhof, 1. Vorsitz: Adolf Oldenburg, Weidenstr. 75; 1. Schriftf.: Aug. Korn, Hamburgstr. 80; Rechnungsf.: Carl Oldenburg, Grünstraße 24.

Verein der Fettwaren- und Delikatessenhändler zu Altona, Vereinsst.: „Stadt Pinneberg“, Königstr. 202. 1. Vors.: H. Terdenge, Weidenstr. 93, ☞ Ha 6369.

Verein der Fischer-Interessenten von Altona, Unterelbe und benachbarter Gebiete, gegr. 1910. Zweck: Förderung der Fischer-, Fischhändler- u. Fischindustrialisten-Interessen. Mitgliedsbeitrag 5 M., für Berufsfischer 1 M. 1. Vors.: Dr. v. Reitzenstein, gr. Elbstr. 58, 1.; Kass.: Schiffsmakler C. Rehder.

Verein der Fischindustrialen Deutschlands, Sitz Altona. Geschäftsstelle: gr. Bergstr. 266, Handelshof, Zimm. 46, ☞ No 4068. BtO: Vereinsbank, Altona, Fl. Vors.: Senator Marlow, Generalsekretär: Max Stahmer.

Verband der Frucht- und Gemüsehändler von Altona. Mitgliederzahl: 408. Vereinsst.: Wwe. M. Glissmann, Wilhelmstr. 97. 1. Vors.: Paul Schütt, Herderstr. 19; 1. Kass.: Hinr. Möller, Adolfstr. 105.

Verein Altonaer Gastwirte, gegr. 1888, gehört zur Zone Schleswig-Holstein des Deutschen Gastwirts-Verbandes. Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen in Verbindung mit der Sterbekasse des D. G. V. und einer Hilfskasse für in Not geratene Mitglieder, deren Witwen. Mitgliederzahl rd. 450. Beitrag: jährl. 48 M. Ehrenvorsitz: Hinr. Wulf; Ehrenmitglied: Carl Degelow, Emil Köster, Aug. Beckmann, W. Fehndorfer, W. v. d. Gabel, H. v. d. Gabel, Heinr. Pabst, Königstr. 185; 1. Schriftf.: Nicol. Petersen; 1. Kassierer: C. Friedr. Ehlers.

Altona-Otenser Gast- und Schankwirtschaft, Verein von 1886, dem Norddeutschen Gastwirtsverband angeschlossen. — Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen, Unterstützung in Not- und Sterbefällen, Rechtsschutz in Vertretung wirtschaftlicher Interessen. Die Mitgliedschaft kann jeder unbesoldete Gast- oder Schankwirt zw. Wirtin erwerben. Jahresbeitrag 12 M. Vors.: H. Stenbock, Fischmarkt 9; Kass.: C. Bels, 1. Schriftf.: J. Breker.

Zentralausschuß Altona-Otensener Vereine. Geschäftsstelle: H. Wienicke, Fischmarkt 9; Schriftf.: u. Kass.: H. Schlessmann.

Altonaer Hafenverein. Zweck: Förderung Handel u. Schifffahrt, gemeinnützigen Einrichtungen, bes. in der Hafengegend, kommunalen Angelegenheiten und Pflege der Geselligkeit. Versammlung monatl. Vereinsst.: Restaur. Bavaria-Ausschank, Altonaer Hochstraße 29. 1. Vors.: Schiffsmakler C. Rehder, gr. Elbstr. 46; 1. Schriftf.: P. Witt; Kass.: G. Müntel, 9.

Altonaer Industrie-Verein, e. V., gegr. 1846. Zweck: Förderung des Handwerkes, der Industrie u. des Kunstgewerbes, Verbreitung technischer Kenntnisse, Fortbildung der Mitglieder sowie Wahrnehmung aller gewerblich. Interessen Altonas. Vorträge- und Diskussionsabende, zu denen Gäste gegen Lösnung von Eintrittskarten eingeladen werden können. Mitgliederzahl rd. 300. Jahresbeitrag 6 M. Vereinsst.: Pabst, Gesellschaftsfl., Königstr. 185. 1. Vors.: Stadt, Julius Eilrich, Sonnenstr. 19; 1. Schriftf.: W. Plagge; 1. Kassier: H. W. Harms.

Verein der Industrie und des Großhandels von Altona-Otensen (früher Verein Otensener Industrialien), gegr. 1887. Zweck: Wahrung der Interessen der Industrie und des Handels in Altona, Otensen und Umgegend. 1. Vors.: Hans Menck; 1. Schriftf.: W. Bertrand; 1. Rechnungsf.: C. Dingwort.

Ovelgönne-Neumühlener Lotsen-Brüderschaft, priv. Korporation, verbunden mit Pensions-, Witwen-, Waisen- und Krankenkasse, errichtet 1745. Mitglieder: die zum jetzigen Altonaer Gebiet gehörigen 63 Eilbötzen. Geschäftsf.: Lotsen-Brüdermann H. Borek, Philothenweg 27.

Vereine Schleswig-Holsteinischer Immobilien-Makler e. V., gegr. 1910. Zweck: Herbeiführung gesetzlicher Regelung der Stellung der Immobilienmakler, Schutz des Publikums vor unkundigen Vermittlern und gegen Ausbeutung. Vorstand: Altona: Herrn. Lenders, Schatzstr., Allee 71, ☞ Ha 41.

Verein Altonaer Manufakturisten und Inhaber verwandter Geschäfte, e. V., gegr. 1880. Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen und Pflege der kollegialen Geselligkeit. Aufnahme-fähig ist jeder Inhaber eines hiesigen Manufakturwaren-Geschäftes, sowie verwandter Branchen bezw. der Ge-

schäftsführer desselben der sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet. Anmeldungen durch Vermittlung eines Mitglieds beim 1. Schriftf.: H. Werdo, Hg. 23, Friedensallee 7; Kass.: Chr. H. Jakobsen, Hg. 23, Kanstr. 9a.

Leipziger Musterer-Verband, Sitz: Altona. P.O., Hg. 5974, ☞ Ha 4023. 1. Vors.: M. Lüfter, Kreuzweg 130/32; Geschäftsst.: Martin Munk, Kronprinzenstraße 4.

Verein selbständiger Milchhändler von Altona und Umgegend, e. V., gegr. 1877. Mitglied des Deutschen Norddeutscher Milchhändler-Vereins, Hg. sowie des Reichsverbandes Deutscher Milchhändler-Vereins, Berlin. Zweck: Förderung der geschäftl. Interessen der Mitglieder und Unterstützung zur Führung ihres Geschäfts in Krankheits- und Unglücksfällen. Vereinsheim: Bode's Gasth., Rathausmarkt 12. 1. Vors.: P. Diercke, Adlerstraße 45; Schriftf.: H. Oestmann, Holstenstr. 77; Kass.: Chr. Krohn, Eimsbüttelstr. 97.

Schutzverband des Mittelstandes für Handel, Handwerk u. Gewerbe. Zweck: Förderung des Standesbewußtseins im Mittelstande durch Zusammenhalt vor allem in wirtschaftlichen Angelegenheiten. Einheitsliche Kraftgebietende Organisation. Kostenloser Rechtsschutz durch Rechtsanw. Dr. Koch, Königstr. 76. Geschäftsst.: Bismarckstr. 138, ☞ Ha 2948 u. 2511, BtO: Stadt Sparkasse Altona, P.O. 16585. Beitrag 30 M., Eintrittsgeld 5 M. Organ: „Die Schutzverbandszeitung“ erscheint am 1. eines jeden Monats. 1. Vors.: Richard Grotz, Eimsbüttelstr. 18, ☞ Ha 2948; 2. Vors.: Martin Gehrke, Königstr. 277, ☞ Ha 7511; Kass.: Jakob Schrank, Heinrichstr. 26, ☞ Ha 1396; Schriftf.: Th. Junge jun., Bismarckstr. 138, ☞ Ha 1441.

Abteilung Frauengruppe. Zweck: Eintreten der Frau für die Existenzinteressen des Mittelstandes, Förderung der weiblichen Aufgaben im Haus, Familie und auf religiös-sittlichem Gebiete. Schutz und Hilfe für alleinstehende Frauen und Mädchen (Rentnerschutz). Kostenlose Stellenvermittlung f. Gewerbe, Haus und Familie. 1. Vors.: Frau Ida Galster, Eimsbüttelstr. 16, ☞ Ha 2948; 2. Vors.: Frä. Anna Decker, Klopstockstr. 3, ☞ El 7958.

Fachverein selbständiger Schneiderinnen von Altona und Umgegend. Zweck: Förderung der wirtschaftl. geistigen u. rechtl. Interessen der Mitglieder und eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern, der gleichwertigen Ausbildung der weiblichen Lehrlinge im Schneidergewerbe gegenüber den männlichen Lehrlingen, und der Wählbarkeit der Frauen als Vorstandsmitglieder für Handwerkskammern u. Innungsverbände. 1. Vors.: Bertha Müller, Friedensallee 43.

Deutscher See-Verein, e. V., Ortsgruppe Altona. Geschäftsst.: Gutzkowstr. 12, Othmarschen. P.O. 14330. Vors.: Studienrat Soldt, Gutzkowstr. 12.

Bund der technischen Anestellten und Beamten, Ortsverwaltung Altona und Umgegend (früher Bund der techn. Industrialen Beamten und Deutscher Techniker-Verband). Zweck: Förderung der sozialen u. wirtschaftlichen Interessen der technischen Privatangestellten und der öffentlichen Beamten, insbesondere Sicherung eines wachsenden Anteils am Produktions-ertrage, Besserung ihrer Rechtsverhältnisse und ihres Ansehens. Geschäftsst.: Kronprinzenstr. 2-4 Dienstage u. Freitage von 7-9 Uhr abends, während dieser Zeit ☞ Ha 5426. Anschließten an den 1. Vorsitzenden. 1. Vors.: G. de Jong, Hg. 34, Hornerlandstr. 245; 1. Schriftf.: A. Straube, Eimsbüttelstr. 1; 1. Kass.: F. Thieleman, Hobenzollernring 107.

Uhrmacher-Verband „Norddeutscher“, Unterverband d. Zentral-Verbandes (Einheitsverband) der Deutschen Uhrmacher, Sitz Hamburg-Altona. Der Unterverband umfaßt die Vereinigungen aller Kollegen in den Provinzen Schleswig-Holstein, Lauenburg, den nördlichen Teil der Provinz Hannover, die freien Städte Hamburg und Lübeck, Bergedorf und Vierlanden. Verbandstage einmal jährlich, Vor-

sitzungen nach Bedarf. 1. Vors.: E. Sackmann, Kl. Fischerstraße 44; 1. Schriftf.: H. Werdo, Hg. 23, Friedensallee 7; Kass.: Chr. H. Jakobsen, Hg. 23, Kanstr. 9a.

Werkmeister-Bezirksverein Altona und Umgegend. Glied des Deutschen Werkmeister-Verbandes, 1500 Bezirksvereine mit über 150 000 Mitgliedern. Sitz Düsseldorf. Zweck: Förderung der Interessen der Mitglieder und deren Angehörigen. Sterbekasse für Mitglieder und deren Ehefrauen, Unterstützung der Witwen und Waisen, stollenloser und invalider Mitglieder in Notfällen, Rettungsstellenvermittlung, Fachzeitschrift, Fachbibliothek, Brandversicherungswesen, Sparkasse, Krankenkasse, Haftpflichtversicherung. Vereinsst.: Bürgersaal, Bümenstr. 41. 1. Vors.: Johs. Schulte, Rothenstr. 77; 1. Kass.: Fedt. Neys, Bahndirektion Chaussee 7.

Innungen

Zwangsinnungen. Bäcker, Barbier und Friseur, Buchbinder, Maier, Sattler, Schlachter, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schönsteiferger, Stell. o. Rademacher, Topfer, Uhrmacher.

Freie Innungen. Bauswerkzeugbau-Betriebe zu Altona, Glaser, Klomper, Korbmacher, Kupferschmiede, Müller, Schuhmacher, Tapeziere, Tischler.

Freie Handwerkervereinigungen. Buchdrucker, Schneiderinnen, Elektriker, Böttcher, Konditorien.

Innungen-Ausschuß der vereinigten Innungen zu Altona. Zweck: die Interessen der vereinigten Innungen zu Altona zu vertreten und die ihm von denselben übertragenen Rechte und Pflichten für d. beteiligten Innungen gemeinsam wahrzunehmen. Zurzeit sind dem Ausschuß 19 Innungen angehörig und zwar: a) die Zwangsinnungen: der Bäcker, Buchbinder, Sattler, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schönsteiferger, Stell. u. Rademacher; b) die freien Innungen: Barbier, der Korbmacher, Glaser, Schneider, Schuhmacher, Kupferschmiede und Buchdrucker. 1. Vors.: Schleichmeister Carl Ehrlich, Arnoldstr. 71; Schriftf.: Zimmermeist. Herrn. Folck, Wilhelmstr. 79; Kass.: Backenmeister L. Peickner.

Uhrmacher-Zwangsinnung zu Altona, gegründet 1922. Mitgliederzahl ca. 65-70. Vorstand: Obermeister E. Sackmann, Kl. Fischerstr. 44; Schriftf.: J. Lahn-dorf, gr. Johannisstr. 29; Kass.: H. Lehmann, Reichenstr. 6b.

Israelitische Vereine und Stiftungen

Genatververein. Vors.: W. Möller.

Anliehe-Unterstützungs-Institut.

Eilbürger-Verein. Zweck: Abgabe von Verding und Fußzeug an hilfsbedürftige Schüler und Schülerinnen der israelitischen Gemeindeschule.

Fleischverteilungs-Verein von 1815.

Feuerwerks-Verein von 1894. Zweck: Verlosung von 6 Dopp-lieckolter Stein-kohlen jährl. im Oktober. Schriftf.: A. Rosenhah; Kass.: W. Lübeck.

Israelitischer Ausstattungs-Verein, gegr. 1845. Zweck: Nach mosaischem Ritus getrauten Bräuten eine Beihilfe zur Aussteuer von 1200 M. zu geben. Jährliche Verlosung. Wöchentl. Beitrag 10 M. Vorsitz: Uri Samuel; Schriftf.: Hugo Kahn.

Israelitischer Frauenverein, gegr. 1865. Zweck: Unterstützung und Pflege armer weiblicher Kranken der hiesigen Israelitengemeinde. Vors.: Frau Sarah Oohn; Kass.: Sarah Oohn.

Israelitischer Verein zur Gesundheitspflege schwacher israelitischer Kinder. Vors.: S. Memelsdorf.

Israelitischer Krankenverein von 1827. Zweck: Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Beitrag wöchentl. 40 M. Arzt: Sanitätsrat Dr. L. Frank. Vors.: C. Segelbaum.

Israelitischer Kranken-Unterstützungs-Verein „Die brüderliche Hilfe“, gegr. 1848. Zweck: Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Beitrag wöchentl. 25 M. Arzt: Sanitätsrat Dr. L. Frank. Vors.: C. Segelbaum.

Israelitischer Kranken-Unterstützungs-Verein „Gott mit uns“, gegr. 1844. Zweck: Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Beitrag wöchentl. 40 M. Arzt: Sanitätsrat Dr. L. Frank. Vors.: C. Segelbaum.